

Mario Genter

Krämerstraße 30 - 52152 Simmerath

Rat der Gemeinde Simmerath
Rathaus
52152 Simmerath
Vorab per Telefax: 607 100

2016-01-08

Haushaltsplanung 2016

Einwendungen gegen den Entwurf des Haushaltsplanes für das Jahr 2016 gemäß § 80 GO NRW

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Ratsmitglieder,

die Steuererhöhungen treffen alle Unternehmer und Bürger empfindlich. Die Verschuldung liegt bei fast 50 Millionen Euro. Damit die nachfolgenden Generationen nicht zur Haftung „die Schulden von heute sind die Steuern von morgen“ herangezogen werden, muss der Haushalt auf Einsparpotentiale untersucht werden. Folgerichtig darf es keine Tabus geben. Meines Erachtens gibt es Einsparmöglichkeiten im Haushalt der Gemeinde Simmerath, die sicherlich nicht sofort aber doch perspektivisch umgesetzt werden könnten.

Bedingt durch die aktuell hohen Steuereinnahmen rege ich an, Prioritäten bei der Verausgabung von Haushaltsmitteln zu setzen. Nicht alles was wünschenswert ist, ist auch bezahlbar. Wer über die Schlaglöcher in den Gemeindestraßen fällt und den Weg ins Krankenhaus findet, freut sich nur bedingt über die umfangreiche Neugestaltung des Rathausplatzes.

Vom Bund der Steuerzahler wurde ein Leitfaden zur Haushaltssanierung herausgegeben. In Ableitung aus diesen Vorschlägen erhebe ich die nachstehenden Einwendungen gegen den Entwurf des Haushaltsplans 2016. Ein Fokus liegt auf Einsparungen durch

- Senkung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen,
- Generierung von Produktivitätsvorteilen durch interkommunale Zusammenarbeit

Mario Genter

Krämerstraße 30 - 52152 Simmerath

Ganz bewusst mache ich zur Haushaltskonsolidierung keine Vorschläge zu Einnahmeverbesserungen. Denn es ist wissenschaftlich nachgewiesen, dass öffentliche Haushalte nur über die Aufwandsseite/Ausgabenseite zu konsolidieren sind. Steigende Einnahmen führen stets zu dauerhaft steigenden Ausgaben.

EDV-Kosten für Fraktionsbüros	
1.	Produkt: 01-111-01 Konto: 529103
<p>Die jährlichen EDV-Kosten der Fraktionsbüros belaufen sich auf über 4.500 Euro. Veranschlagt sind auch jährliche Aufwendungen für die WLAN-Anschlüsse der Fraktionsbüros.</p> <p>→ Fraglich ist, ob die tatsächliche Nutzung in einem entsprechenden Verhältnis zum Aufwand steht? Wäre nicht eine Einbindung in das bestehende Netz wirtschaftlicher, bzw. ohne zusätzliche Aufwendungen realisierbar?</p>	

Aufwandsentschädigungen	
2.	Produkt: 01-111-01 Konto: 542100
<p>Die Haushaltssatzung sieht eine wesentliche Erhöhung der Aufwandsentschädigungen für die ehrenamtliche Tätigkeit vor.</p> <p>→ Fraglich ist, ob –in Zeiten von erheblichen Steuererhöhungen- die Steigerung um 10 % gerechtfertigt ist?</p>	

Ortsvorsteher	
3.	Produkt: 01-111-01 Konto: 542100
<p>Bedingt durch die technische und rechtliche Entwicklung wird der Ortsvorsteher in seiner ursprünglichen Funktion (als Vermittler zwischen Bürger und Verwaltung) nicht mehr benötigt.</p> <p>→ Könnte die Tätigkeit des Ortsvorstehers in ein unentgeltliches Ehrenamt überführt werden?</p>	

Mario Genter

Krämerstraße 30 - 52152 Simmerath

EDV-Kosten	
4.	Produkt: 01-111-05 Konto: 529103
<p>Die EDV-Kosten zur Zahlungsabwicklung belaufen sich auf 26.110 Euro.</p> <p>→ Fraglich ist, ob die interkommunale Zusammenarbeit zu Kosteneinsparungen führen kann? Denkbar ist die Gründung eines Kommunalkassenverbandes (z.B. wie die Kooperation Bedburg Hau und Kalkar, u.a.)</p>	

Baubetriebshof	
5.	Produkt: 01-111-07
<p>Für die Unterhaltung des Baubetriebshofs wird ein Betrag von 1.200.000 Euro benötigt. Gemeinsame Anschaffungen durch die Kommunen Simmerath / Monschau und Roetgen und die sich ergebende Optimierung der Geräteauslastung könnten Einsparungen bewirken. Optimal könnte die Einrichtung eines interkommunalen Bauhofs sein. In die Überlegungen sollte ein Personalentwicklungskonzept eingebunden werden, dass die derzeit vorhandenen und zukünftig benötigten Kapazitäten in quantitativer und qualitativer Hinsicht darstellt. Geprüft werden sollten somit aus diesen Blickwinkeln auch die geplanten Investitionen der folgenden Jahre.</p> <p>→ Fraglich ist, ob dieses Projekt –analog zur Sekundarschule– umgesetzt werden kann?</p>	

Soziale Einrichtungen – Obdachlosenunterkunft Langschoss	
6.	Produkt: 05-315-02 Konto: 524112 und 524114
<p>Für das Jahr 2016 werden Stromkosten in Höhe von 20.000 Euro kalkuliert. Die tatsächlichen Kosten für das Jahr 2014 beliefen sich auf 28.488 Euro. Die Kosten für Heizung und Wärme werden für das Jahr 2016 mit 34.000 Euro kalkuliert. Im Jahr 2014 wurden 45.965 Euro verbucht. Auch der Ansatz der Grundsteuer, Versicherungen und Abgaben geht zurück.</p> <p>→ Fraglich ist, wie sich die rückläufigen Kosten erklären?</p>	

Mario Genter

Krämerstraße 30 - 52152 Simmerath

Benutzungsentgelte Simmbad		
7.	Produkt: 08-424-03	Konto: 432100 und 448300
<p>Der Tageszeitung vom 18.12.2015 war zu entnehmen, dass die Behinderten-Sportgemeinschaft (BSG) mit finanziellen Problemen zu kämpfen hat. Gegen Zahlung einer Nutzungsgebühr ist die BSG zur Nutzung des Simmbads berechtigt. Soweit nur ein Sparvorschlag realisiert wird, besteht der finanzielle Spielraum zur Reduzierung / Erlass der Nutzungsentgelte für die BSG.</p> <p>→ Hiermit wird die Beratung über die Höhe der Nutzungsentgelte für die BSG beantragt.</p>		
Gutachten für städtebauliche Rahmenplanung		
8.	Produkt: 09-511-01	Konto: 529100
<p>Das Gutachten für die städtebauliche Rahmenplanung verursacht einen Kostenaufwand von 20.000 Euro.</p> <p>→ Fraglich ist, ob das Gutachten zwingend benötigt wird? Ist es nicht die originäre Aufgabe des Rates, den Rahmen für die Entwicklung zu setzen?</p> <p>→ Fraglich ist, ob der Geldbetrag für sichtbare Straßenschäden eine sinnvollere Verwendung findet?</p>		
Gebäudeanmietung in Rurberg		
9.	Produkt: 12-541-01	Konto: 542200
<p>Im Resort „Straßenreinigung und Winterdienst“ fallen Mieten und Pachten in Höhe von 15.200 Euro an. Für die Gerätschaften und Streumittel wird ein Lager in Rurberg angemietet.</p> <p>→ Fraglich ist, ob eine Unterbringung auf anderweitigen, gemeindeeigenen Grundstücken möglich ist?</p> <p>→ Im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit ist zu klären, ob eine günstigere Alternative gefunden werden kann. Insoweit verweise ich auf die Ausführungen zum interkommunalen Bauhof.</p>		

Mario Genter

Krämerstraße 30 - 52152 Simmerath

Rathausplatz	
10.	Produkt: 12-541-01
<p>Die Neugestaltung des Rathausplatzes soll den Steuerzahler 730.000 Euro kosten. Die derzeitige Funktion eines gut erreichbaren Parkplatzes würde - wegen des Wegfalls von vielen Parkplätzen- eingeschränkt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➔ Fraglich ist, weshalb notwendige Instandhaltungsarbeiten zur Herstellung der Verkehrssicherungspflicht bisher nicht durchgeführt wurden? ➔ Fraglich ist, wann notwendige Instandhaltungsarbeiten zur Herstellung der Verkehrssicherungspflicht durchgeführt werden? ➔ Fraglich ist, warum die Neugestaltung des Rathausplatzes Vorrang vor der Instandhaltung der Gemeindestraßen hat? ➔ Könnte nicht die wirtschaftliche Lösung darin bestehen, den jetzigen Platz auszubessern und durch einzelne Neubepflanzungen aufzuwerten? 	

Gemeindewald	
11.	Produkt: 13-555-02
	Konto: 442100
<p>Für das Jahr 2016 wird mit Erlösen aus dem Holzverkauf in Höhe von 624.600 Euro gerechnet.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➔ Wie groß ist Fläche, die hierfür abgeholzt wird? 	

Touristische Öffentlichkeitsarbeit	
12.	Produkt: 15-575-01
<p>Die touristische Öffentlichkeitsarbeit belastet den Gemeindehaushalt mit einem Verlust von 416.800 Euro.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➔ Fraglich ist, ob diese Aufgabe wesentlicher Bestand einer Kommune ist? <p>Falls dies nicht der Fall ist, ist die Übertragung auf die Tourismusbetriebe erforderlich. Könnte nicht ein Verein, deren Mitglieder die Betriebe sind, die vom Tourismus profitieren, diese Aufgabe übernehmen?</p>	

Mario Genter

Krämerstraße 30 - 52152 Simmerath

Zinsausgaben		
13.	Produkt: 16-612-01	Konto: 551700
<p>Aus der Haushaltsplanung ergeben sich bei steigender Verschuldung rückläufige Zinsausgaben. Insbesondere die Zinsauszahlungen an Kreditinstitut sinken erheblich.</p> <ul style="list-style-type: none">→ Welche Zinssätze werden für die Haushaltsplanung berücksichtigt?→ Wie wurde die steigende Verschuldung in Form der Kassenkredite bei den Zinsausgaben gewürdigt?→ Es wäre wünschenswert, wenn die Kredite mit Laufzeiten und Zinssatz in einer Anlage zum Haushaltsplan dargestellt würden. Dies würde die Transparenz des Haushaltsplanes für die Kommunalpolitiker und die Bürger erhöhen.		

Bürobedarf		
14.	produktübergreifend	Konto: 543120
<p>Die Kosten für den Bürobedarf / Bücher und Zeitschriften belaufen sich auf 55.020 Euro.</p> <ul style="list-style-type: none">→ Eine Bedarfsgemeinschaft –bestehend aus den Kommunen Simmerath / Monschau und Roetgen- kann zu Einsparungen führen. Wie bereits zum Bauhof ausgeführt, könnte eine zentrale gemeindeübergreifende Beschaffung zu Preisvorteilen –und somit zu Einsparungen- führen.		

Ich bitte den Rat der Gemeinde Simmerath, diese Einwendungen im Rahmen der weiteren Haushaltsberatung, ggf. für die Folgejahre zu überprüfen und zu bewerten.

Mit freundlichen Grüßen

